

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 281

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich ansonnen Sonn- und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Schweizerische Schuhindustrie. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Zucker. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Glarus — Glaris — Glarona Bedruckte Baumwolltücher. — 1911. 11. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gallatin & Co., Fabrikation und Verkauf von bedruckten Baumwolltüchern, in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 223 vom 5. September 1908, pag. 1556), ist Johannes Schindler ausgetreten. 11. November. Unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Bilten hat sich mit Sitz in Bilten auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet nach Titel 27 O. R. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 29. März 1908. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerasse, Paarung derselben mit anerkannt gut entwickelten, rassenreinen Zuchttöcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1.50. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 1. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede frei; er kann jedoch nur am Schlusse eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Jakob Zweifel-Kubli, Präsident; Albert Aehli, Aktuar; Daniel Oswald, Kassier; Kaspar Weher und Jakob Staub, Beisitzer, alle in Bilten.

Amdlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Sichtwechsels von Fr. 3000, ausgestellt von Hugo Brändeis, Zürich, gezogen auf die Firma M. Engel & Cie., Oerlikon-Seebach, und von dieser acceptiert, ohne Ausstellungsdatum und ohne Bezeichnung des Remittenten, wird hiemit aufgefordert, die Urkunde binnen drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 140) Zürich, den 13. September 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung, Der Gerichtsschreiber: Dr. Uir. Zwingli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereien etc. — Berichtigung: Die am 2. November 1911 eingetragene Firma, mit Sitz in Willisau-Stadt, lautet nicht «C. Flatt-Kurz, vorm. Ad. Steiger's Wwe.» (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1911, pag. 1843), sondern C. Flatt-Kurz, vorm. Ad. Steiger's Wwe.

Landesprodukte, Futtermittel, etc. — 1911. 7. November. Inhaber der Firma F. S. Peter in Pfaffnau ist Franz Sales Peter, von und in Pfaffnau. Handel in Landesprodukten, Futtermitteln, Dünger und landwirtschaftlichen Maschinen. Bäckerei, Mehl, etc. — 7. November. Inhaber der Firma Ant. Koch in Romoos ist Anton Koch, von und in Romoos. Bäckerei und Mehlhandlung, Spezereien.

Modes. — 8. November. Die Firma Frau M. Notz-Baumeyer, Modes, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 24. Januar 1896, pag. 88) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes der Inhaberin samt der an Alfred Notz erteilten Prokura erloschen.

Papeterie, Spielwaren, etc. — 8. November. Inhaber der Firma Jul. Rösch-Hasilmann, vorm. Meier-Huber in Sursee ist Julius Rösch, von Zell, in Sursee. Papeterie, Korb-, Spiel- und Lederwaren und Einrahmungsgeschäft.

Schuhwaren, Leder. — 8. November. Die Firma J. Hinnen, Sohn, Schuhwaren und Lederhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 206 vom 15. Mai 1905, pag. 821), wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohn, amtlich gestrichen.

Geschirrhandel. — 9. November. Inhaber der Firma E. Grossbacher in Sursee ist Ernst Grossbacher, von Trabselwald (Bern), in Sursee. Geschirrhändler.

Gasthaus. — 10. November. Inhaber der Firma Ant. Meyerhans in Gerliswil, Gemeinde Emmen, ist Anton Meyerhans, von und in Emmen. Betrieb des Gasthauses zur Sonne, in Gerliswil.

Kohlenhandel. — 10. November. Die Firma Albert Moser, Kohlenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Oktober 1910, pag. 1726), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Comestibles. — 10. November. Inhaberin der Firma Frau B. Bontadini in Luzern ist Frau Rosa Bontadini, geb. Bloesch, von Ponte-Valentino (Tessin), in Luzern. Comestiblesgeschäft. Pilatusstrasse 32.

11. November. Schweizerische Milch-Gesellschaft (Compagnie Laitière suisse) (Swiss Milk Co.), Aktiengesellschaft mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 273 vom 4. November 1907, pag. 1894, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 24. April 1911 wurden die Statuten revidiert, und es ist dabei folgende Änderung vorgenommen worden, welche die publizierten Tatsachen betrifft: Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5-9, gegenwärtig aus 6 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Organe, die zur Führung der verbindlichen Unterschrift berechtigt sind. Unterschriftsberechtigte und zwar in kollektiver Zeichnung je zu zweien sind: Josef Schmid-Blanchenay, von Hitzkirch, in Luzern, Präsident des Verwaltungsrates, und Josef Ottiger, von Römerswil, in Luzern, Mitglied des Verwaltungsrates. Die Kollektivunterschrift des Georges Barrelet bleibt unverändert bestehen. Die Unterschriften von Josef Leonz Hübscher und Theophil Schmidlin sind erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1911. 9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank von Elsass und Lothringen (Banque d'Alsace et de Lorraine) mit Hauptsitz in Strassburg i. E. und mit Zweigniederlassung in Basel, hat in der Generalversammlung vom 29. April 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 9 vom 12. Januar 1910, pag. 51, publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist um den Betrag von sieben Millionen achthunderttausend Mark (Fr. 7,800,000) oder neun Millionen siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 9,750,000) durch Ausgabe von 6500 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von M. 1200 oder Fr. 1500 erhöht worden und beträgt nunmehr vierundzwanzig Millionen Mark (M. 24,000,000), oder dreissig Millionen Franken (Fr. 30,000,000), eingeteilt in 24,000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von M. 400 oder Fr. 500 und 12,000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von M. 1200 oder Fr. 1500. Ferner ist aus der Direktion der Zweigniederlassung Basel ausgeschieden: Emanuel Mauerholer und somit dessen Unterschrift erloschen. Zum stellvertretenden Direktor wurde gewählt: Fernand Paschoud, von Vevey (Waadt), wohnhaft in Basel, welcher kollektiv mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Vertreter die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale Basel führt. Geschäftslokal: Marktplatz 13.

9. November. Die drei Firmen: Schweizerische Film Manufaktur „Rapid“ R. Otto, Fabrikation und Handel in kinematographischen Filmen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 5. Juni 1909, pag. 995);

Aux Aliments Bienfaisants Ls Béchaux, Fabrikation und Handel in Lebensmitteln (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908, pag. 225), und Wirtschaft. — Hugo Merz, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1909, pag. 316), in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäfte von Amtswegen gestrichen worden.

Wirtschaft. — 9. November. Die Firma Ed. Reinig-Beck in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 253 vom 11. Oktober 1907, pag. 1762), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Photographische Papiere, etc. — 9. November. Die Firma P. Leuthardt-Thornton in Basel, Fabrikation photographischer Papiere und Materialien (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908, pag. 1622), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasbeleuchtungsartikel. — 11. November. In der Firma L. Schmid in Basel (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, pag. 2150) ist die an Karl Furrer erteilte Prokura erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon Charpenterie et menuiserie. — 1911. 11. novembre. Le chef de la maison A. Paréaz, à La Rippe, est Alphonse-Edouard Paréaz, de Dully, domicilié à La Rippe. Entreprise de charpenterie et menuiserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers) Hôtel. — 1911. 9. novembre. Le chef de la maison A. F. Rothe, à Fleurier, est Arthur-Franz Rothe, de Dresde (Saxe), domicilié à Fleurier. Hôtel de la Fleur de Lys. Avenue de la Gare.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Rechnungskonten Comptes de virements et débits
7. XI. 1909 (Fr. 1000) (Fr. 1.25 = Fr. 25, 1 H. = Fr. 200, 1 Kr. = Fr. 100) (Fr. 1000) (Fr. 1000)					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1911:	282,140 <sup>1)</sup>	170,745 <sup>2)</sup>	148,894	7,817	59,846
1910:	275,380	169,078	186,110	8,837	19,219
1909:	262,890	158,470	118,907	7,421	26,794
1908:	262,804	169,552	79,392	5,861	23,842
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1911:	904,707	249,530	646,522	82,699	91,891
1910:	841,756	304,244	613,163	75,053	67,052
1909:	765,636	185,807	610,956	59,228	80,662
1908:	749,262	157,954	596,503	51,499	73,732
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1911:	5,281,734	3,971,084	1,465,518	684,568	927,485
1910:	5,290,945	4,134,595	1,082,889	900,044	728,596
1909:	5,415,264	4,491,495	1,975,657	528,158	813,165
1908:	5,036,761	4,306,380	782,287	542,194	725,722
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1911:	724,168	884,450	1,070,259	—	1,249,108
1910:	704,298	817,472	964,874	—	1,106,196
1909:	729,879	804,968	1,086,666	—	1,180,643
1908:	724,656	896,862	1,027,256	—	1,217,931
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1911:	2,277,672	1,922,890	1,627,707	101,216	708,852
1910:	2,094,246	1,189,129	1,891,790	97,832	616,147
1909:	2,000,284	1,163,768	1,297,698	78,704	678,699
1908:	2,011,374	1,340,325	1,086,704	78,993	798,730
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1911:	606,476	318,562	197,858	194,162	7,685
1910:	622,327	297,901	183,704	161,811	6,799
1909:	621,937	330,837	172,689	138,959	10,247
1908:	607,495	290,141	171,202	167,134	8,165
Österreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1911:	2,576,211	1,644,796	1,277,090	102,781	285,484
1910:	2,423,339	1,689,876	1,018,902	119,632	274,733
1909:	2,238,411	1,742,418	701,605	78,189	215,124
1908:	2,137,423	1,537,419	794,985	86,088	200,807
1911:	12,510,008	8,561,441	6,928,333	1,173,243	3,329,151
1910:	12,252,241	8,502,295	5,401,192	1,054,909	2,615,742
1909:	12,134,118	8,850,751	5,063,878	884,784	3,006,304
1908:	11,519,775	8,598,033	4,538,609	930,110	3,043,929
TOTAL					
1911:	252,550	2,101,650	9,604,500	—	8,933,500
1910:	240,500	1,509,400	6,134,000	—	5,931,500
1909:	266,350	1,577,000	6,230,000	—	6,207,000
1908:	263,150	1,897,500	6,615,000	—	6,694,000

<sup>1)</sup> Im Banknoten-Umlauf und Metalbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der Schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:  
<sup>2)</sup> Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknoten-Umlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 34,472,000; 1908: Fr. 32,508,000.  
Metalbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 14,679,000; 1908: Fr. 38,331,000.

Schweizerische Schuhindustrie. Dem vom Vorort des schweizerischen Handels- und Industrievereins über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1910 erstatteten Bericht zufolge, war im grossen und ganzen die Schuhindustrie normal beschäftigt. Auch die Lager der Fabrikanten waren am Schluss des Berichtjahres viel grösser als am Ende des Vorjahres, weil aus den vorher angeführten Gründen die Reassortimentsaufträge ausblieben.

Die Einfuhr fremder Schuhwaren hat wieder bedenklich zugenommen. Für die vier hauptsächlichsten Positionen beträgt die Zunahme rund anderthalb Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr. Dagegen wurde aus der Schweiz nicht einmal für eine Million Franken Schuhwaren exportiert und nur um rund Fr. 300,000 mehr als im Jahr 1909.

Immerhin beweist schon diese geringe Mehrausfuhr, dass die schweizerische Schuhindustrie imstande ist, mit denjenigen aller Länder erfolgreich zu konkurrieren. Umso bedauerlicher ist es, dass trotzdem die Einfuhr ausländischer Schuhwaren je länger je mehr zunimmt. Hierzu trägt bei nicht nur die immer wachsende Zahl der ausländischen Fabrik-Detailläden, sondern auch die Vorliebe gewisser einheimischer, namentlich besser situierten Bevölkerungskreise für fremde Fabrikate.

Das Exportgeschäft wird mit der Zeit immer schwieriger. Aufgerüstet während die schweizerische Konkurrenz, hat sich in den verschiedenen Ländern die Fabrikation in den letzten Jahren bedeutend verbessert. Zieht man dabei in Betracht, dass in diesen Ländern der Einfuhr fremder Schuhwaren durch hohe Zölle Schranken gesetzt sind, so ist es eigentlich verwunderlich, dass die schweizerische Schuhindustrie trotz aller Widerwärtigkeiten, immer noch Fortschritte zu verzeichnen hat.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Oktober wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7093 offene Stellen angemeldet, von denen 5309 (74,8 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5100 Stellenangebote (4319 mit dauernder und 781 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 4201 Stellenbesetzungen (3432 dauernde und 769 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 1993 Stellenangebote (1983 mit dauernder und 10 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1108 Stellenbesetzungen (1100 dauernde und 8 vorübergehende). Für männliche Arbeitssuchende waren 5026 offene Stellen angemeldet, von denen 4086 (81 %) besetzt werden konnten, und von den 2067 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 1223 (59 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1257 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1283 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 6870 und diejenige der weiblichen 2191, total: 9061. Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1260 auswärtswohnende Arbeit-

suchende und 7094 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Der Oktober ergab ein verhältnismässig frühes und rasches Fallen des Beschäftigungsgrades. Die Arbeitslosenziffer vermehrte sich um 1074 (799 Männer und 275 Frauen) und auch der Andrang der auswärts wohnenden Stellensuchenden und Durchreisenden hat um 764 zugenommen. Die offenen Stellen verminderten sich um 824 (169 für Männer- und 655 für Frauenarbeit), dagegen aber konnten 145 Arbeitsvermittlungen mehr erzielt werden. Es wurden im Total auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 136,6 und für Frauenarbeit 106 Stellensuchende gezählt, gegenüber 116,8 und 70,3 im Vormonat und 129 und 101,2 im gleichen Monat des Vorjahres.

Aus den Berichten der Arbeitsämter an die Zentralstelle ist zu entnehmen, dass die Abnahme der Arbeitsgelegenheiten zunächst besonders stark die Frauenarbeit betrifft, dass aber auch vielerorts die allgemeine Lage des Arbeitsmarktes, namentlich für ungererbte und landwirtschaftliche Arbeiter, ungünstiger oder doch eine sehr unsichere geworden ist. Während in Bern, St. Gallen und Schaffhausen noch reichliche Arbeitsgelegenheiten vorhanden waren und auch in Basel (ausser in der Holzindustrie) und in Freiburg die Nachfrage nach Arbeitern eine befriedigende blieb, melden Zürich, Biel, Horschach, Aarau und Lausanne eine merkliche Verminderung der Stellenangebote in den verschiedensten Berufen. Im Winterthur, Luzern und Genéve blieb die Situation gegenüber dem Vormonat noch ziemlich unverändert.

Zucker. Otto Licht berichtet unterm 9. November: Die bislang vorliegenden Oktoberzahlen lassen gegen das Vorjahr einen etwas schwächeren Verbrauch erkennen, der durch die bestehenden Preise, aber auch durch die früheren Vordeckungen bedingt scheint. Deutschland Ausfuhr Ende Oktober 47,263 gegen 78,388 tons; Hamburg Vorräte 10,510 gegen 96,540 tons; Stettin 2550 gegen 11,700 tons im Vorjahr, ferner Danzig inländischer Zucker 16,149 gegen 21,205 tons, und russischer Zucker 26,412 gegen 5369 tons im Vorjahre.

Von den Fabriken schreibt man: Schlesien: «Die Ausbeute an Zucker bleibt zurück, diejenige an Melasse wird sehr gross werden. Rüben-schätzung werden wir ermässigen müssen.» Ferner: «Der Betrieb geht jetzt floter, doch bleibt der Reichtum an organisch sauren Kalksalzen bestehen und können wir ohne Soda überhaupt nicht arbeiten.» Hannover: «Schwieriges Kochen, Schwinden der Alkalität.» Sachsen-Anhalt: «Die Schätzung des Ernteertrages hat wiederum etwas herabgesetzt werden müssen.» Braunschweig: «Ausbeute plötzlich zurückgegangen, so dass auch unsere Produktionsannahme sich schwerlich bewahrheiten wird.»

In Frankreich waren am Schlusse der letzten Kalenderwoche meist noch  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{3}$  der Rüben in der Erde. Vorwiegend wird über schlechte Haltbarkeit der Rüben und schwierige Verarbeitung geklagt. Die Schätzungen in lauten jetzt 500 bis 525,000 tons. Norwegen: Einfuhr September-Juli 44,792 gegen 39,103 tons. Russland: Ausfuhr bis 15./28. Oktober 3,322,637 gegen 1,259,438 Pud; davon nach-Finland 345,368 gegen 799,977 Pud. London: Ladungen in letzter Woche 529,000 Sack und — tons.

Kuba (amtlich), 23. Oktober: Stellenweise Regen von verschiedener Stärke gefallen, in Pinardel Rio ausgiebig, ebenso in Camagüey, in den übrigen Provinzen teilweise Platzregen. Sonst blieb es vorwiegend trocken, namentlich hatte Habana unter trockener Hitze zu leiden. Das Rohr, und zwar das neugepflanzte, hat sich da, wo genügend Regen gefallen ist, befriedigend entwickelt. Doch wird betont, dass der Felderstand verschiedentlich noch zu wünschen lässt. Die Kabelnachrichten lauten etwas günstiger. In Louisiana war das Wetter günstig. Ernteausichten haben sich gebessert. Algier: Einfuhr bis Ende September 29,651 gegen 25,271 tons. Ostindien vielfach Regen gefallen, Regenfehlbetrag gesamt Vereinigte Provinzen auf — 7,4 gegen — 7,9 und ganz Ostindien — 3,31 gegen — 3,42 inches. In Queensland war es sehr trocken, wodurch die Neupflanzungen erheblich verzögert worden sind. Portorico (amtlich), 23. Oktober: Ungewöhnlich heiss und trocken, Regenfall war sehr leicht und ungleich verteilt, Durchschnitt 1,32 inches.

Bis heute liegen erst von England, Nordamerika und Oesterreich die Oktoberzahlen vor, die gegen das Vorjahr einen Minderverbrauch ergeben. Von Thüringen schreibt man uns: «Die Rüben verarbeiten sich jetzt etwas leichter, aber unsere Zuckerezeugung wird erheblich kleiner als wir zuerst geschätzt haben.»

### Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 14. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.45	für 100 Mark
Oesterreich	» 104.80	» 100 Kronen
Ungarn	» 104.80	» 100 „
Belgien	» 99.85	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30	» 1 Pfund Sterling

### Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 14 novembre jusqu'à nouvel avis:

Alltagne	Fr. 123.45	pour 100 marcs
Autriche	» 104.80	» 100 couronnes
Hongrie	» 104.80	» 100 „
Belgique	» 99.85	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30	» 1 livre sterling

### Postcheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.

N° 45. Neue Beitritte. — 11. XI. 1911. — Nouvelles adhésions.

Amriswil:	VIII. 2582	Laib, Johann, Tricotfabrik.
Basel:	V. 1262	Anglo American Steel Works, Simon Levy.
"	V. 1262	Levy, Simon, Anglo American Steel Works.
"	V. 1255	Morath, J., Spenglermeister.
"	V. 1264	Otto, Kurt, Steinmetzstr. 29.
Bern:	III. 949	Verein Schweiz. Lokomotivführer, Zentralkomitee.
Chaux-de-Fonds:	IVb. 265	Bachmann, J., magasin de fr.
Char:	IVb. 264	Pfenniger, Emilie, vins et liqueurs.
"	X. 305	Kantonale Finanzverwaltung (nur für Liebesgaben zugunsten der Wassergeschädigten vom Jahre 1911).
Davos-Platz:	X. 322	Lutta, L. B., Tierarzt.
Genéve:	I. 539	Duraz et Cie., fabrique de bonneterie et de caquettes.
"	I. 540	Société de l'art domestique suisse.
Luzern:	VII. 553	Drogerie Pilatus, J. Strimmatter.
Münster (Luzern):	VII. 554	Volksbank.
Nenchâtel:	IV. 337	Société suisse des commerçants, section de Neuchâtel.
Pfäfers (Schwyz):	VIII. 2547	Steinfabrik Zürlische, Genossenschaft.

Pratteln: V. 1249 Eisenmöbel-Fabrik Pratteln L. & C. Arnold.  
 Schaffhausen: VIII. 1867 Bock, Friedr.  
 Travers: IV. 356 Wyss, Auguste.  
 Veltheim (Aargau): VI. 500 Schuhfabrik Veltheim, Amsler-Hänerwadel.  
 Wetzikon: VII. 556 Haab & Cie., Säge & Hobelwerk.  
 Zürich: VIII. 945 Eggersmann, H., Dec.-Malcr & Tapetenhandlung.  
 VIII. 2684 Fontanel, A.  
 VIII. 2656 Fries, Gotthilf, Kaufmann.  
 VIII. 2593 Hess, J., Söhne.

Zürich: VIII. 2586 Hirzel, M. J., Glockengiesserei.  
 VIII. 2488 Jecklin, P., Piano-Magazin.  
 VIII. 2638 Reinhold & Co., Leinwandfabrikation Union.  
 VIII. 2691 Rubli, Jacob, Sanitäre Anlagen.  
 VIII. 2683 Schwob, Marc, Löwenplatz 43.  
 VIII. 2679 Unterstützungs-Verein bei Todesfällen des Bahnaufsichtspersonals S. B. B., Kr. III, IV & V.  
 VIII. 2590 Weill, Hermann, Herrenkleiderfabrik.  
 VIII. 1151 Verlag des Tourist (Moritz A. Loeb).

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen — Annonces**

Annoncen-Régie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Aktiengesellschaft Leu & Co.**  
**ZÜRICH**  
 Hypothekar- und Handelsbank  
 Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Dienstag, den 28. November 1911, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr in den grossen Saal des Zunithauses zur „Zimmerleuten“ eingeladen.

- Traktanden:
1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. März 1911.
  2. Statutenrevision und Erhöhung des Aktienkapitals.
- Die Stimmkarten zu dieser Generalversammlung können vom **16. November 1911** an bezogen werden:
- in **Zürich**: an unserer Wertschriftenkasse (Hauptbank) und bei unseren Depositenkassen,
  - in **Basel**: bei der Basler Handelsbank, bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren A. Sarasin & Co.,
  - in **Bern**: bei der Berner Handelsbank,
  - in **Genf**: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei den Herren Hentech & Co.,
  - in **St. Gallen**: bei den Herren Wegelin & Co.

Gemäss § 7 unserer Statuten ist für die Beschlussfassung über Traktandum 2 notwendig, dass die absolute Mehrheit unserer Aktien an der Generalversammlung vertreten sei. Wir bitten daher dringend um zahlreiches Erscheinen. Wir sind gerne bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen. Zu diesem Zwecke ist uns die Stimmkarte (mit unterzeichneter Blanko-Vollmacht auf der Rückseite) zu übersenden. Der Antrag des Verwaltungsrates zu Traktandum 2 kann gleichzeitig mit der Stimmkarte bezogen werden.

Zürich, den 13. November 1911.  
 Namens des Verwaltungsrates  
 der Aktiengesellschaft Leu & Co.,  
 Der Präsident:  
 E. Usteri-Pestalozzi.

**Société anonyme des Hôtels Berthod**  
 Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **samedi, 25 novembre 1911**, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Berthod, à Château-d'Oex.

- Ordre du jour:
- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration.
  - 2<sup>o</sup> Lecture du rapport des contrôleurs.
  - 3<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. (27742 L.) (2308 l.)
  - 4<sup>o</sup> Nominations statutaires.
  - 5<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le **12 novembre 1911**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres au siège social, du **13 au 23 novembre 1911**.

Château-d'Oex, le 11 novembre 1911.  
 Le conseil d'administration.

**Basler Kantonalbank**  
 (Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **4 $\frac{1}{4}$  % Obligationen unserer Bank** al pari, gegenseitig auf 2-3 Jahre fest, nach Wahl des Käufers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.  
 Die Direktion.  
 (7009 Q) 2946.

**Aktiengesellschaft**  
**der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.**  
 in Kriens

**Ordentliche Generalversammlung**  
 Mittwoch, den 22. November 1911, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 im Bureau der Gesellschaft

- Traktanden:
1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
  2. Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. (5113 Lz.) 2979;
  3. Wahl der Kontrollstelle.
- Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen vom **14. November** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Aktionäre auf **Kriens**, den 6. November 1911.

**Der Verwaltungsrat.**  
**Verenigte Xylolith- & Kohlensäure-Werke A. G.**  
**Wildegg**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**  
 auf Samstag, den 2. Dezember 1911, nachm. 3 Uhr  
 im Bureau der Gesellschaft in Wildegg

Traktandum:  
 Neuwahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.  
 Wildegg, den 13. November 1911.  
 (2807 l.)

**Der Verwaltungsrat.**  
**Compagnie du Chemin de fer électrique**  
**CLARENS-CHAILLY-BLONAY**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **samedi, 18 novembre 1911**, à 3 heures du soir, au Collège de Clarens, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Modifications aux statuts.
- 2<sup>o</sup> Propositions individuelles. (5098 M) 2957

Les cartes donnant droit à l'assemblée seront remises par la Banque de Montreux sur présentation des titres jusqu'au **17 novembre** au soir. Montreux, 4 novembre 1911.

Compagnie du Chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay.  
 Le président: **Ls. Blanc.** Le secrétaire: **Ernest Mayer.**

**Dolderbahn-Aktiengesellschaft**  
**ZÜRICH**

**4 $\frac{1}{2}$  % Anleihen von Fr. 350,000**  
 vom 6. April 1905

Der am **15. November 1911** fällige Coupon Nr. 6 wird vom Verfalltage an durch die **Tit. Gewerbank Zürich** eingelöst.

Bei der durch den Notar vorgenommenen 6. Ziehung wurden nachstehende 40 Stück Obligationen zur Rückzahlung auf den **15. November 1911** ausgelost:

- Nr. 12, 44, 48, 57, 74, 90, 100, 126, 131, 145, 164, 192, 201, 206, 213, 245, 222, 277, 304, 309, 341, 343, 355, 358, 379, 495, 502, 546, 556, 564, 604, 629, 637, 638, 669, 670, 680, 683, 684, 692.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die **Tit. Gewerbank Zürich**. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen hört mit dem Verfalltage auf.

Zürich, den 3. November 1911.  
 (O F 3062) (2961 l.)

**Der Verwaltungsrat.**  
**Lastwaage**

Die Lieferung einer **Lastwaage**, Laufgewichtsystem, 60 q, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. (2120 U) 3009.)  
 Anmeldungen bis **20. dieses Monats** an **Gemeindekanzlei Lengnau bei Biel**.

**COFFRES-FORTS**  
**BAUCHE**

Sécurité absolue contre le Vol et le Feu  
 Pournisseurs des Banques:  
 Crédit Suisse à Zurich.  
 Kantonalbank Zurich.  
 Compagnie d'assur. la Zurich.  
 Crédit Suisse, à Bâle. (302)  
 Banque Cantonale Vaudoise.  
 Lombard, Odier & Cie, Genève.  
**Devis et catalogues**  
 sur demande

Succursale:  
 Boulevard du Théâtre 6, Genève.

**Hotel-**  
 angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten **Stelle** in Montreux oder Umgebung. Sieh zu wenden an **Haasenstein & Vogler**

Pour négociants, industriels ou (4878 N) fabricants (2802.)

A vendre, à de très favorables conditions, à **La Chaux-de-Fonds**, un **BON IMMEUBLE** comprenant une maison d'habitation et de vastes locaux contigus utilisés comme fabrique et ateliers, mais convenant aussi à merveille pour toute autre destination. Facilité de paiement. S'adresser au notaire **Charles Barbier, à St-Aubin (Neuchâtel)**.

**Zu verkaufen** in einer Kantonshauptstadt der Zentralschweiz:

**3 Häuser**  
 in Bahnhof-Nähe

Unter Umständen würde für einen Teil der Kaufsumme günstig gelegenes Terrain in Tausch genommen. (2967) Anfragen sub Chiffre **S 8839 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Le propriétaire du brevet suisse **N° 33303**

du 9 novembre 1904, pour un **Mortier pour lancer dans les airs un pétard destiné à combattre les phénomènes orageux**, 22864 X désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation, ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse. Pour tous renseignements, s'adresser à **MM. Dufresne et Hardil**, agents de brevets, 2933, à Genève, 60-62, rue du Stand.

**Buchführung**  
 Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Böcherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehirnbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
 H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (93) Zürich IV.

# Schweizerisch - Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft in Glarus

Fr. 20,000,000 nom. = 40,000 Vorzugsaktien von Fr. 500 mit 6%, kumulativer Dividende und Rückzahlung zu 110%

Auf Grund eines ausführlichen Prospektes wird die Kottierung dieser Aktien an den Börsen von Zürich, Basel und Genf demnächst beantragt werden.

Im Hinblick auf diese Einführung hat ein unter gemeinsamer Leitung der Schweizerischen Kreditanstalt und der Aktiengesellschaft Leu & Co. stehendes Bankenkonsortium

Fr. 10,000,000 nominal = 20,000 dieser Vorzugsaktien fest übernommen und legt dieselben zur

## öffentlichen Subskription

auf und zwar zu folgenden Bedingungen:

1. Die Zeichnungen sind vermittelt eines besondern Formulare

bis spätestens Montag, den 20. November 1911

bei einer der nachgenannten Zeichnungsstellen einzureichen.

Zürich, Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Lichtensteig und Winterthur, 11. November 1911.

Schweiz. Kreditanstalt. Aktiengesellschaft Leu & Co.

Eidgenössische Bank A. G. Aktiengesellschaft von Speyr & Co. Kantonbank von Bern.

— Union Financière de Genève. Toggenburger Bank. Bank in Winterthur.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

**Aargau:** Aargauische Bank  
Aargauische Kreditanstalt.  
**Baden:** Bank in Baden.  
**Basel:** Schweiz. Kreditanstalt.  
Actiengesellschaft von Speyr & Co.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Dreyfus Söhne & Co.  
C. Gutzwiller & Co.  
La Roche & Co.  
La Roche Sohn & Co.  
Lüscher & Co.  
Oswald Paravicini & Co.  
Passavant Georges & Co.  
A. Sarasin & Co.  
**Bellinzona:** Banca Cantonale Ticinese und ihre Filialen.  
Banca Popolare Ticinese.  
**Bern:** Kantonbank von Bern und ihre Filialen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Schweizerische Volksbank.  
Spar- und Leihkasse in Bern.  
Bernser Handelsbank.  
Bank in Bern.  
Gewerbekasse.  
Eugen von Bären & Co.  
Armand von Ernst & Co.  
Fasnacht & Buser.  
Grenus & Co.  
Marcuard & Co.  
Stettler von Fischer & Co.  
Wytenbach & Co.  
**La Chaux-de-Fonds:** Banque Fédérale S. A.  
Banque Cantonale Neuchâteloise, sncc.  
Perret & Co.  
Pury & Co.  
Renner & Co.  
**Chur:** Graubündner Kantonbank.  
Bank für Graubünden.  
**Frauenfeld:** Thurgauische Hypothekenbank.  
**Freiburg:** Banque de l'Etat de Fribourg.  
Banque Cantonale Fribourgeoise.  
Banque Populaire Suisse.  
Société Suisse de Banque et de Dépôts.  
A. Glasson & Co.  
Weck, Aebly & Co.  
**Genf:** Union Financière de Genève.  
Société de Crédit Suisse.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Suisse.

**Genf:** Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Genève.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
de Beaumont, De L'Harpe & Co.  
Bonna & Co.  
Bordier & Cie.  
Chauvet, Halm & Co.  
Chenevière & Co.  
Darier & Co.  
Duval & Cie.  
Ferrier, Lullin & Co.  
Galopin, Forget & Co.  
Hensch & Co.  
Lenoir, Poulin & Co.  
Lombard, Odier & Co.  
Paccard & Co.  
G. Pictet & Co.  
**Glarus:** Glarner Kantonbank.  
Bank in Glarus.  
**Langenthal:** Kantonbank von Bern.  
Bank in Langenthal.  
**Lausanne:** Banque Fédérale S. A.  
Banque d'Escompte et de Dépôts.  
Banque Populaire Suisse.  
Société Suisse de Banque et de Dépôts.  
Charrière & Roguin.  
Chavaannes & Co.  
Ch. Masson & Co.  
Morel-Marcel, Gänther & Co.  
Tissot, Monneron & Guye.  
**Lichtensteig:** Toggenburger Bank u. ihre Filialen.  
**Locarno:** Credito Ticinese und seine Filialen.  
**Lugano:** Banca della Svizzera Italiana und ihre Filialen.  
Banca Popolare di Lugano und ihre Filialen  
**Lucerne:** Bank in Luzern und Filiale Bahnhofstrasse.  
Luzerner Kantonbank und ihre Filialen.  
Creditanstalt in Luzern.  
Crivelli & Co.  
Falck & Co.  
Carl Sautier.  
E. Sidler & Co.  
**Montreux:** Banque de Montreux.  
Banque Populaire Suisse.  
**Neuchâtel:** Banque Cantonale Neuchâteloise und ihre Filialen.  
Berthoud & Co.  
Bonhote & Co.  
Du Pasquier, Montmolin & Co.

**Neuchâtel:** Perrot & Co.  
Pury & Co.  
**Rapperswil:** Toggenburger Bank.  
**St. Gallen:** Schweiz. Kreditanstalt.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Toggenburger Bank.  
Schweizerische Volksbank.  
Brettauer & Co.  
Wegelin & Co.  
Alfred Baerlocher, Sensal.  
Jnl. Thomann, Sensal.  
**Schaffhausen:** Schaffhauser Kantonbank.  
Bank in Schaffhausen.  
Vogel & Co.  
Zündel & Co.  
**Solothurn:** Solothurner Kantonbank.  
Henzi & Kully.  
**Vevay:** Banque Fédérale S. A. ex. Cr. d'Escompte.  
Crédit du Léman.  
Cuénod de Gautard & Co.  
**Wädenswil:** Bank Wädenswil.  
**Weinfelden:** Thurgauische Hypothekenbank.  
**Winterthur:** Bank in Winterthur.  
Schweizerische Volksbank.  
**Zofingen:** Bank in Zofingen.  
Spar- und Leihkasse Zofingen.  
**Zug:** Zuger Kantonbank.  
Bank in Zug.  
**Zürich:** Schweiz. Kreditanstalt und ihre Depositenkassen.  
Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre Depositenkassen.  
Eidgenössische Bank A.-G.  
Bank in Winterthur.  
Schweizerische Volksbank.  
Innesso- und Effectenbank.  
Zürcher Depositenbank:  
Julius Bär & Co.  
Dätwyler & Co.  
Escher & Rahm.  
A. Hofmann & Co.  
Kugler & Co.  
Meyer Jaggi & Co.  
Orelli im Thalhof.  
J. Rinderknecht.  
Schläpfer Blankart & Co.  
Schoop Reiff & Co.  
E. Suter.  
Vogel & Co.  
O. Zschokke & Co.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

**Bern.**  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kurbuch.  
Schweiz. Conducteur.

**Basel.**  
Basler Nachrichten.

**Solothurn.**  
Solothurner Zeitung.

**Luzern.**  
Vaterland.

**Zürich.**  
Zürcher Post.

**Glarus.**  
Glarner Nachrichten

**Genève.**  
Journal de Genève  
La Suisse.  
Patrie Suisse.

**Lausanne.**  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

**Montreux.**  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

**Neuchâtel.**  
Suisse libérale.

**Chaux-de-Fonds.**  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

**Biel.**  
Express.

**Burgdorf.**  
Burgdorfer Tagblatt

**Delémont.**  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

**Porrentray.**  
Jura Pays.

**St. Imier.**  
Jura bernois.

**Fribourg.**  
La Liberté.  
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

**Haasenstein & Vogler**

Die beliebtesten Volksschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern:  
1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.  
2. Illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—.  
3. Auf fremder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben.  
3. Illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50.  
3. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts.  
4. Zürcher Ull oder der Wasendoktor. 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—.  
5. Kinderspiegel. Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzwel erzählt.  
4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25.  
6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Ull der Bauer.  
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50.  
7. Das Schlossfräulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat.  
2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25.—  
Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375.

**Metalle und Metallfabrikate**  
Blöcke — Bleche — Stangen — Böhren — Draht  
Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch  
(572 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (245.)

**Druck von Prospekten, Broschüren, Katalogen etc.**  
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei  
**Gebr. Schläpfer, Weinfelden** 2809 I